Nutzen Sie auch diese 5 Minuten tagesschau 20 Uhr – Sendung vom 03.02.2023, 20:00 Uhr | tagesschau.de für Ihren persönlichen Beitrag zur Aufklärung über den Zustand der Hauptmedien. Es fängt wieder an mit einem Panzer. Eine penetrante Propaganda fürs Militär. Und für die Fortsetzung der Politik mit militärischen Mitteln. Diesmal geht es um die Lieferung eines alten Typs, um Leopard 1. Aus den Beständen der Industrie könnten sie geliefert werden. Sie müssten allerdings noch „aufgearbeitet“ werden. Bei Minute 1:30 kommt dann wie üblich in diesen Medien ein sogenannter Experte ins Spiel. Im konkreten Fall ist es Christian Mölling. Er kommt von der Deutschen Gesellschaft für Auswärtige Politik. Das ist auch wieder eine der üblichen Lobbyorganisationen. **Albrecht Müller**.

Dieser Beitrag ist auch als Audio-Podcast verfügbar.

https://www.nachdenkseiten.de/upload/podcast/230206-Jaemmerliche-Medien-Teil-4-NDS.mp3

Podcast: Play in new window | Download

Die Lieferung einer geringeren Qualität – des Leopard 1 im Vergleich zum aktuellen Modell – kommentiert der Experte damit, hier habe die Quantität eine eigene Qualität. Bundeskanzler Scholz kommt auch noch mit zustimmenden Worten ins Bild. – Das bleibt alles ohne Kommentierung durch diese famose Redaktion der Tagesschau.

Ab Minute 2:28 wird dann vom Besuch der Spitzenvertreter der Europäischen Union in Kiew berichtet.



Screenshot: Tagesschau, 03.02.2023, 20Uhr

Die Kommissionspräsidentin von der Leyen und der Ratsvorsitzende Michel rahmen den Präsidenten der Ukraine, Selenskyj, ein. Dieser spricht wie üblich von Erfolgsmeldungen. Bei Minute 3:00 wird von Luftalarm berichtet.

Beim Besuch der Repräsentanten der EU geht es um weitere Hilfen für die Ukraine. Außerdem wird der Beitritt zur EU in Aussicht gestellt. Der ukrainische Präsident erwartet einen schnellen Beitritt. Das wird von den Vertretern der EU in Aussicht gestellt. Aber es brauche Zeit. Michel würdigt die Fortschritte, die die Ukraine gemacht habe und vor allem die klare Entscheidung für Demokratie und Freiheit. „Eure Sicherheit ist unser Schicksal."

Die Vertreter der Politik können solche Sprüche ja loslassen. Das ist zu erwarten und darüber kann man auch berichten. Dass dies aber auch in der Tagesschau ohne jede Distanz und das Ganze von der Abbildung der Panzer bis zur Absicherung durch die Brüsseler Repräsentanten ohne jegliche kritische Kommentierung geschieht, ist unakzeptabel. Aber es ist üblich bei unseren Hauptmedien. Deshalb auch diese Serie und deshalb die Bitte an unsere Leser, auch diese 5 Minuten praktizierter Propaganda dazu zu nutzen, bei ihren Freunden, Familien und Bekannten Aufklärung zu betreiben.

NachDenkSeiten-Leser berichten, dass diese Aufklärung ganz und gar nicht einfach ist. Die Mehrheit der Zeitgenossen ist offensichtlich eingenordet. Finstere Zeiten. Trotzdem bleibt

uns gar nichts anderes übrig, als gegenzuhalten.